

pio_near

+

Start

bahn

48h Neukölln

Programm / Infos →

St

art

bahn

48★h Neukölln

RUACH*

Performances

RUACH* ist eine performative Reihe zu politischen Dimensionen von Atem, entwickelt bei Künstler_innenresidenzen auf der STARTBAHN in der Genezarethkirche (Herrfurthplatz 14) – kuratiert von pio_near.
* hebräisch für Wind, Hauch, Geist, Atem

Programm ↓

Mehr zum Programm unter pioneer.org
@pio_near und @start.bahn

- 18.06. 19-21h BREATH & MATTER, Diana Thielen, Performance
Einlass alle 20 min, Seiteneingang Buchenhof
 - 19.06. 12-14h BREATH & MATTER, Diana Thielen, Performance
15-19h WIND, Mareike Jung, Körpertheater
Einlass um 15h 16h & 18h, Haupteingang
16-19h One-to-One Seifenblasensegen, Segensbüro (open air)
20-22h AIR, Ausklang, Ambient Soundscapes
20-22h YOHAKU, Simone Brühl, Videoarbeit (Krypta)
 - 20.06. 12-14h BREATH & MATTER, Diana Thielen, Performance
15-19h BOGUS, [acta]ODEM, Finja Sander & Daniel M.E. Schaal, Performance
- 24/7 DIE LUFT IST RAUS, Thomas Koy, Fotografien (open air)
- Bei den Veranstaltungen WIND, AIR, YOHAKU & BOGUS: Einlass durchgehend nach Aufnahme der Kontaktdaten & nach Zuschauer_innenkapazität.

Freitag

18.06.

19 - 21h

Samstag

19.06.

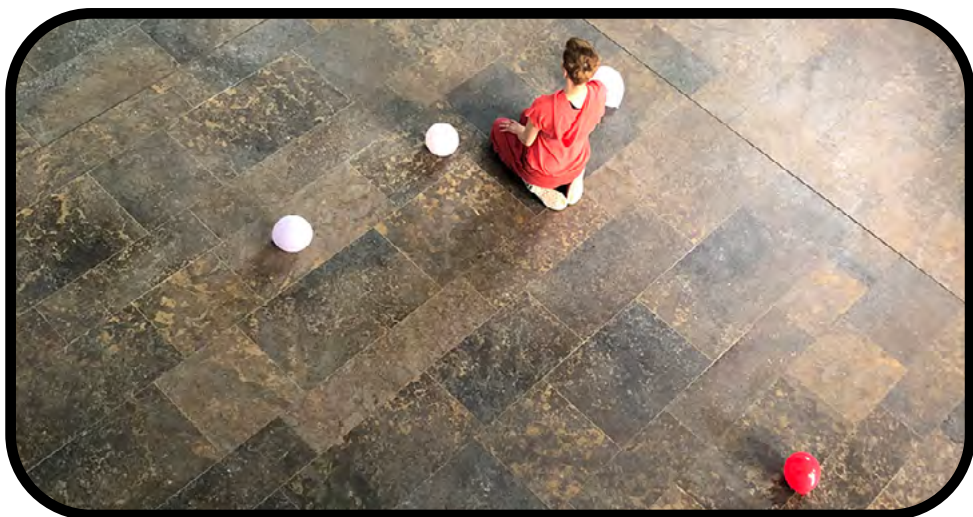
12 - 14h

Sonntag

20.06.

12 - 14h

BREATH & MATTER



Performance

DIANA THIELEN arbeitet in Breath & Matter zu politischen & persönlichen Dimensionen von Atem. Atmung ist weder innen noch aussen, sie verbindet. Im spirituellem Kontext wird Atmung oft für ein bewusstes Ankommen im hier und jetzt genutzt. Doch Atem ist auch politisch. Nicht alle atmen dieselbe Luft. Wer hat genug Luft zum Atmen? Was raubt dir den Atem? Hat dich deine Atmung schon mal gerettet?

www.movementactivism.com/biography

Einlass alle 20 min,
Seiteneingang Buchenhof

Tonspur: Auszug aus „Gasping for air“ in
„Breathing Matters“ (Górska, Magdalena:
Linköping 2016) & Texte von Diana Thielen

*

Samstag 19.06.

15 - 18h

gefördert vom Fonds Darstellende Künste
aus Mitteln der Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und Medien.

performative
Installation

WIND



MAREIKE JUNG entwickelt eine performative Installation mit 12 Ventilatoren. Im Auge des Sturms recherchiert sie zu Aktivität und Wirkung von Macht und fragt, wann entfaltet Zartheit Kraft? Wer bewegt was? Was bewegt uns? Wann mit dem Wind gehen; wann dagegen ankämpfen? Ausgehend von feministischen Überlegungen zur Rolle der Frau im Kontext der Unterhaltungskunst, recherchiert Mareike Jung für ihre Solo-Performance, die im Laufe des Jahres entsteht. Sound: Joscha Baltes

www.mareikejung.com

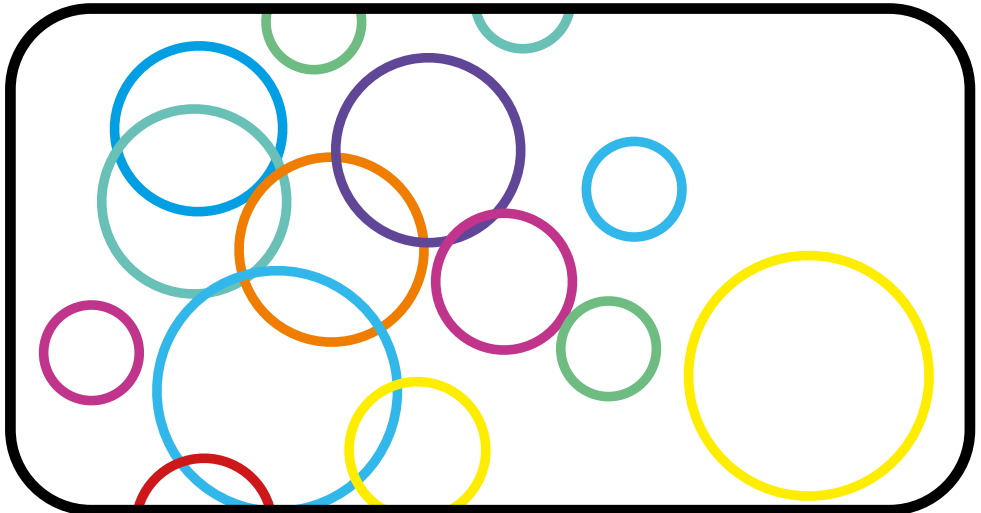
Samstag

19.06.

16 - 19h

ONE - TO - ONE

SEIFENBLASENSEGEN



open air

Segen ist leicht und macht froh. Wir verschenken Segen - spontan und vergnügt, mit Glitzer und Seifenblasen und mit Worten, die gut tun. Wonach sehnst Du Dich? Wofür brauchst du Stärkung? Was macht dich leicht und beschwingt? Eine One-to-One Aktion vom Segensbüro & Spirit and Soul.

Segensbüro

Das SEGENSEBÜRO vermittelt passende Orte und professionelle Begleitung für persönlich gestaltete Rituale, individuelle Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und persönliche Segenswünsche. Wir sind für euch da und gehen mit dahin, wo Ihr euer Fest feiern und wo Ihr Segen erleben wollt. www.segensbuero-berlin.de

*

Samstag 19.06.

20-22h

AIR



Konzert
Ambient Soundscapes

Das Trio AUSKLANG entwickelt atmosphärischen Soundscapes zwischen Ambient und Post Rock. Fabian Koppri (Gitarre, Synthesizer) Simon Ansing (Bass, Piano) Benjamin Sohn (Kassette & Schlagzeug) setzen mit ihren Klängen Raum und Zeit in Beziehung und laden zu einem akustischen Erlebnis ein - analog in der Genezarethkirche.

www.ausklangmusic.com

*

Samstag 19.06.

20-22h

YOHAKU



Die Videoarbeit YOHAKU von SIMONE BRÜHL ist eine Hommage an die Anwesenheit von Abwesenheit. Ein flüchtiger Augenblick wird festgehalten eine Gestalt wird sichtbar und löst sich kurz darauf in Luft auf. Das anfänglich Wesentliche scheint verschwunden. Was bleibt ist die Anwesenheit von Abwesenheit - auf japanisch: Yohaku.

www.simonebruehl.de/wp/

Krypta

Videoarbeit

*

Sonntag 20.06.

15 - 19h

BOGUS,

Performance

[acta]ODEM



Die KünstlerInnen FINJA SANDER und DANIEL M.E. SCHAAL zeigen mit BOGUS eine neue, performative Arbeit und verweisen zugleich auf ihr vielfältiges, künstlerisches Narrativ. Ein mechanischer Apparat, bestehend aus zwei Körpern und einem Flaschenzug im Innenraum der Genezarethkirche, bilden das Zentrum der Performance. Die Arbeit bildet so einen weiteren Handlungsstrang im sich ständig verdichtenden Archiv von [acta]ODEM.

www.acta-odem.art/

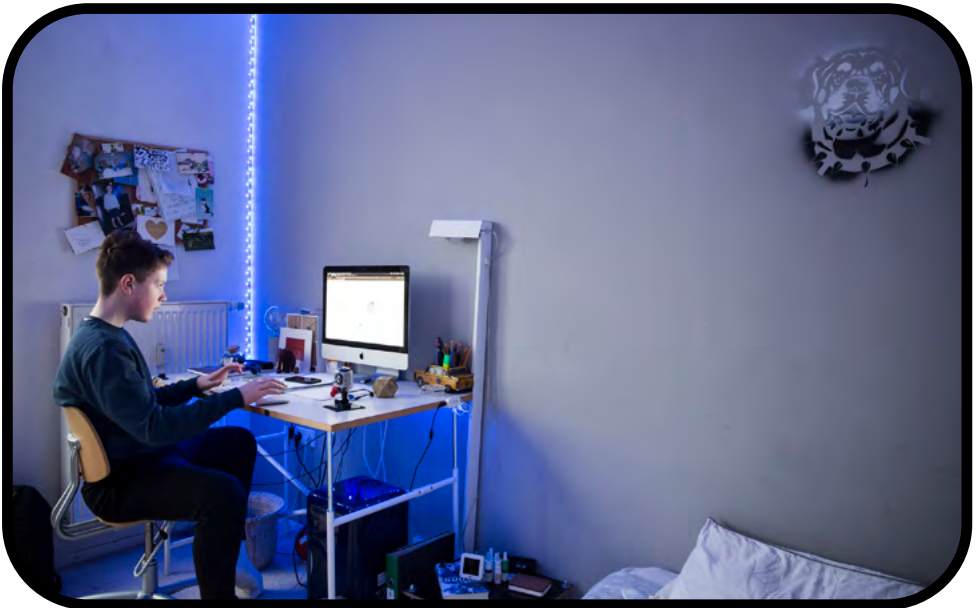
24 / 7

DIE

LUFT

IST RAUS

Fotografie



Die LUFT IST RAUS ist eine Fotoserie über Jugendliche in der Corona Zeit. THOMAS KOY hat Jugendliche aus seinem Umfeld fotografiert - zu Hause, direkt am Schreibtisch - in ihren Räumen. Während der Focus im letzten Jahr zu Recht auf dem Schutz älterer Menschen lag, fragt THOMAS KOY mit der Kamera - wie geht es Jugendlichen während der Corona Zeit? Wie hat sich ihr Lebensgefühl verändert? Ein Zeitdokument.

<https://thomaskoy.com>

open air



Pio_near bespielt seit 2020 drei Berliner Kirchen gemeinsam mit Performer_innen aus Berlin anhand von ortsspezifischen Formaten, Performances & Residenzen. Wir öffnen performative Räume für kollektive Erfahrungen. Wir wollen wissen. Wo sind die Spielräume? Wie geht Nähe neu?

Start

bahn

Mit der Startbahn auf dem Herrfurthplatz entsteht ein neuer Ort in Neukölln.

Hier heben Projekte ab.
Hier landen Ideen.
G*tt gibt Rückenwind
Hier ist Liebe drin.
Ihr könnt hier...
tanzen
Kunst machen
gestärkt werden
spielen
gesegnet werden
politisch sein

Wir öffnen den Raum für Spiritualität, Politik und Kunst und laden Euch ein, diesen Ort mit uns zu gestalten und zu bespielen.

RUACH* ist eine performative Reihe zu politischen und körperlichen Dimensionen von Atem, entwickelt bei Künstler_innenresidenzen auf der STARTBAHN in der Genezarethkirche– kuratiert von pio_near.

„Die Ruach“ ist im Gegensatz zu „der Atem“ grammatisch feminin und regt so zu feministischen Reflexionen elementarer Lebensbezüge an. Die politischen Dimensionen Aspekte von Atem rücken im Hinblick auf das Nicht - Atmen - Können Ertrinkender im Mittelmeer in den Focus. Die wechselseitige Durchdringung körperlicher Dimensionen und gesellschaftlicher Kontexte von Atem klingen an und nach. Atmen Sie einmal tief durch! Herzlich Willkommen bei Ruach!

* hebräisch für Wind, Hauch, Geist, Atem

Impressum

Genezarethkirche
Herrfurthplatz 14
12049 Berlin

Künstlerische Leitung: Rike Flämig
Projektmitarbeit: Miriam Meyer
Fotografien: Nikolai Marcinowski

Danke an: Matilde Bassetti, Marcos Nacar Puentes,
Georgia Bettens, Frederik Spiegelberg, Janine Hand-
werk, Zoran Marinkovic, Miriam Höppner, Alexander
Pätzold & Arnd Mechsner

Gestaltung: studio lindhorst-emme, Berlin

pioneer.org
info@startbahn-berlin.de
segensbuero-berlin.de

Pio_near öffnet performative Räume für kollektive
Erfahrungen. Ein Projekt von Rike Flämig & Julia
Bihl.

Startbahn ist ein Projekt des Kirchenkreises Neu-
kölln in Kooperation mit den Kirchenkreisen Berlin-
Stadtmitte und Tempelhof-Schöneberg.

PIONEAR & STARTBAHN werden gefördert von Andere
Zeiten e.V. und aus dem Fond „Dritte Orte“ der EKBO

■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

WIND, Mareike Jung wird gefördert durch:



Es gelten die Hygienekonzepte von 48h Neukölln und der EKBO auf Grundlage des Hygienerahmenkonzepts der Senatsverwaltung für Kultur & Europa.

(Zweite SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Fassung der Achten Verordnung zur Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung geltend ab 04.06.21)

*

Bei den Veranstaltungen WIND, AIR, YOHAKU & BOGUS:
Einlass durchgehend nach Aufnahme der Kontaktdaten
& entsprechend der Zuschauer_innenkapazität.

48★h Neukölln

@pio.near



@start.bahn

pio
near



Verbindung leben